

Frau **Christina Blaneck**
Herr **Harald Rehe**
Weismain
Landkreis Lichtenfels

Öffentliche Anerkennung für die Rettung eines Menschen aus Lebensgefahr

Sehr geehrte Frau Blaneck, sehr geehrter Herr Rehe,

zur rechten Zeit am rechten Ort - das waren Sie beide vor etwas mehr als zwei Jahren, als Sie einem Mitbürger aus Weismain in einer lebensbedrohlichen Notlage rettend zu Hilfe kamen.

Herr Rehe, Sie waren an diesem Tag mit dem Fahrrad auf einem Feldweg etwas außerhalb von Weismain unterwegs. Plötzlich hörten Sie Hilferufe, ohne aber jemanden in der Nähe zu sehen. Sofort machten Sie sich auf die Suche und fanden schließlich einen Senior aus Weismain, der offensichtlich die Kontrolle über seinen Scooter, ein schweres Elektrokleinfahrzeug, verloren hatte und in einen Teich gestürzt war.

Sie stiegen ohne zu zögern ins Wasser und brachten den Mann in eine Position, so dass er nicht ertrinken konnte. Allerdings lag der Scooter mit seinem ganzen Gewicht auf ihm und hatte sich zudem an Wasserpflanzen und an einem Holzsteg festgekeilt, so dass Sie den Mann allein nicht aus dem Wasser ziehen konnten. Wenigstens gelang es Ihnen, seinen Kopf über Wasser zu halten.

Da kamen Sie, Frau Blaneck, als rettender Engel hinzu, ebenfalls mit dem Fahrrad. Sie hatten die Rufe von Herrn Rehe gehört und fuhren dann so schnell wie möglich zur Familie des verunglückten Rentners, um Hilfe zu holen. Herr Rehe kümmerte sich in der Zwischenzeit weiterhin um den im Wasser liegenden Mann. Zum Glück trafen Sie seinen Schwiegersohn an, dem es schließlich zusammen mit Herrn Rehe gelang, ihn aus dem Teich zu ziehen und in Sicherheit zu bringen.

Einer allein hätte es nicht geschafft. Zusammen geht es besser - das haben Sie beide, Frau Blaneck und Herr Rehe, in dieser schwierigen Situation bewiesen. Durch Ihr gemeinsames, vorbildliches Handeln haben Sie einen Mitbürger in großer Not vor dem Ertrinken bewahrt. Dafür möchte ich Ihnen heute danken und meine Anerkennung aussprechen.